



Stenographische Protokolle

über die

Sitzungen des steierm. Landtages.

Behnte Landtagsperiode.

II. Session vom 16. Jänner 1912 bis 30. Jänner 1912, 10. Oktober 1913 bis 18. Oktober 1913 und vom 18. Februar 1914 bis 3. März 1914.



Stenographisches Protokoll

über die

1. (Eröffnungs-) Sitzung des steiermärkischen Landtages am 16. Jänner 1912.

Inhalt:

Eröffnung des Landtages durch den Landeshauptmann und Ansprache desselben.
Nachruf aus Anlaß des Ablebens des Abg. Johann Pierer.
Ansprache des Statthalters.
Bestimmung zweier provisorischer Schriftführer.
Angebotungen.
Urlaubsbewilligung.
Auflage.
Wahl zweier Schriftführer.
Wahl von vier Verifikatoren.

Beginn der Sitzung 11 Uhr 20 Minuten vor-mittags.

Vorsitzender: Landeshauptmann Erzellenz Ed-mund Graf Attems.

Schriftführer: Die Abgeordneten Dr. Eugen Negri und Dr. Karl Veršovšek.

Von seiten der Regierung anwesend: Seine Erz-zellenz Statthalter Manfred Graf Clary und Aldringen.

Landeshauptmann: (Die Versammlung erhebt sich.) Mit dem Allerhöchsten Patente vom 4. Jänner l. J. haben Seine k. u. k. Apostolische Majestät unser Aller-gnädigster Kaiser den Landtag des Herzogtumes Steier-märk auf den heutigen Tag einzuberufen geruht. Die Herren Abgeordneten, hievon verständigt, haben sich in einer die Beschlußfähigkeit des hohen Hauses sichernden Zahl hier eingefunden und bin ich in der Lage, die 1. Sitzung der II. Session der X. Landtagsperiode für eröffnet zu erklären.

Ich erlaube mir, Sie, meine Herren Abgeordneten, die aus allen Teilen des Landes sich heute hier ver-

sammeln haben, auf das beste und hochachtungsvollste zu begrüßen. Ein reiches Arbeitsmaterial liegt vor, welches die Herren während dieser Session sehr beschäftigen wird. Wichtige Fragen sind zu lösen, insbesondere sind die Fragen der Sicherung des Haushaltes des Landes in diesem Jahre Ihrer besonderen Beachtung zu empfehlen, da der Landes-Ausschuß durch längere Zeit genötigt war, Mittel, die aus den bisher bewilligten Steuereingängen nicht im hinreichendem Maße zur Verfügung gestanden sind, provisorisch zu beschaffen, um auf diese Art den Landeshaushalt ohne Schädigung weiter fortführen zu können.

Die Tätigkeit des hohen Landtages ist gewiß auch abhängig vom Entgegenkommen der hohen Regierung. Als Vertreter derselben habe ich die Ehre, Seine Erzellenz, den Herrn Statthalter Grafen Clary und Aldringen, auch in dieser Session auf das hoch-achtungsvollste zu begrüßen und bitte ich Seine Erzellenz, in der schon von ihm gewohnten freundlichen und ent-gegenkommenden Weise auch seinerseits bei der Tätigkeit dieser hohen Versammlung dahin mitwirken zu wollen, sie zu einer günstigen zu machen.

Ich möchte nicht weiter in die Einzelheiten des Programmes, welches der hohen Landesvertretung diesmal zu erledigen obliegen wird, eingehen, da Sie dasselbe, aus den vom Landes-Ausschusse aufgelegten Vorlagen selbst ersehen können.

Ich möchte aber die Herren nicht einladen, in die Verhandlungen einzutreten, bevor wir nicht auch bei Eröffnung dieser Session in Treue, Anhänglichkeit und Ehrfurcht unseres allergnädigsten Herrn und Kaisers ge-dacht haben und lade Sie ein, mit mir einzustimmen in den Ruf: „Seine Majestät, unser allergnädigster

Kaiser und Herr, Franz Josef I., lebe hoch, hoch hoch!“ (Die Versammlung bringt ein dreimaliges begeistertes Hoch (Zivio) aus.)

Meine sehr verehrten Herren! Auch in der Pause, die seit den letzten Landtagsitzungen stattgefunden hat, hat der Tod wieder Ernte in den Reihen der Abgeordneten gehalten. Am 2. Februar 1911 ist Herr Abg. Pierer von dieser Erde geschieden. Herr Abg. Pierer war ein eifriges Mitglied des hohen Hauses, er war Mitglied des Petitions-, Landes-Kultur- und Wasserrechts-Ausschusses. Aber nicht nur in diesem hohen Hause, sondern auch in verschiedenen anderen Körperschaften war Herr Abg. Pierer im öffentlichen Interesse tätig und ich weise da auf die Bezirksvertretung, Gemeindevertretung und k. k. Landwirtschaftsgesellschaft hin. In allen diesen Körperschaften war Herr Abg. Pierer stets bemüht, das öffentliche Interesse zu wahren und zu fördern. Ich glaube, wie in allen diesen anderen Körperschaften wird auch in diesem hohen Hause sein Andenken treu bewahrt werden. Die Herren haben sich von den Sitzen erhoben und erlaube ich mir, das als Ermächtigung anzusehen, diese Trauerkundgebung im Protokolle vormerken lassen zu dürfen.

Bevor ich in die Tagesordnung eingehe, erlaube ich mir mitzuteilen, daß sich Sr. Excellenz der Herr Statthalter zum Worte gemeldet hat.

Statthalter Graf **Clary und Aldringen**: Ich erlaube mir zunächst Sr. Excellenz dem Herrn Landeshauptmann Grafen **Attems** für die soeben an mich gerichteten freundlichen Worte meinen ergebensten und wärmsten Dank zu sagen und seine liebenswürdige Begrüßung auf das allerherzlichste zu erwidern. Mit Freude und Genugtuung ergreife ich die Gelegenheit, um Sie alle, meine sehr verehrten Herren, welche aus nah und fern, aus allen Teilen des Landes heute hier erschienen sind, auf das hochachtungsvollste zu begrüßen.

Hohes Haus! Der steiermärkische Landtag tritt heute, nachdem er seine in früheren Zeiten oft bewährte und auch erfolgreiche Arbeitstätigkeit in der letzten Session leider versagt hat, zum erstenmale wieder zu einer neuen Tagung zusammen und das ganze Land Steiermark, das durch die in der Zwischenzeit infolge dieser leidigen Verhältnisse notwendigerweise herbeigeführte, vielfach gesegnete und ordnungswidrige Verwaltung der Landesangelegenheiten schwer zu leiden hatte, blickt nunmehr hoffnungsvoll auf die heute beginnende Tagung des Landtages und erwartet mit Ungeduld von diesem Landtage die endliche Befreiung aus einem unheilvollen, die Finanzlage und die Kredit-

fähigkeit des Landes schwer schädigenden, auf die Dauer der Zeit geradezu unhaltbaren Zustande.

Die Regierung, die schon seit geraumer Zeit der Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit des Landtages ihre angelegentlichste Fürsorge zuwendet, hat in der Zwischenzeit kein Mittel unversucht gelassen, um dieses von allen Kreisen der Bevölkerung heiß ersehnte Ziel endlich zu ermöglichen. In wiederholten und eindringlichen mit den verschiedenen Parteien und dem Landes-Ausschusse gepflogenen Verhandlungen wurde ein Arbeitsprogramm festgelegt, in dem die von den verschiedenen Seiten laut gewordenen Aspirationen auf kulturellem und wirtschaftlichem Gebiete nach Möglichkeit in billigen Einklang gebracht werden sollen. Dieses Programm, das, wie ich glaube, unter Bedachtnahme auf diese verschiedenen zur Geltung gebrachten Wünsche einen für alle Teile des Landes gangbaren Mittelweg zu schaffen, geeignet ist, wird nunmehr dem hohen Hause vorgelegt.

An Ihnen, meine sehr verehrten Herren, ist es nun, die Entscheidung darüber zu fällen. Betreten Sie, meine sehr verehrten Herren, den Ihnen eröffneten Weg und trachten Sie, auf demselben sich in gemeinsamer Tätigkeit für eine das Wohl und den Fortschritt des Landes Steiermark fördernde und neu belebende Arbeit zu finden. Erwägen Sie, meine sehr verehrten Herren, daß nicht immer jener Entschluß der richtige ist, der vorübergehend der politischen Leidenschaft am meisten schmeichelt, sondern jener, der von hoher Warte aus gefaßt, der Bevölkerung auf die Dauer am besten frommt. Meine sehr verehrten Herren, es gilt vor allem, die äußerst bedrängte Finanzlage des Landes einer gedeihlichen Sanierung zuzuführen, wobei Sie gewiß auch auf die kräftige Mitwirkung und Unterstützung seitens der Regierung rechnen dürfen. Aber auch ganz abgesehen von dieser hochbedeutenden Aufgabe, welche den hohen Landtag in dieser Session beschäftigen wird, harret auch eine ganze Reihe anderer wichtiger, die vitalsten Interessen der verschiedenen Kreise der Bevölkerung berührenden kulturellen und wirtschaftlichen Fragen der Erledigung.

Greifen Sie zu, meine sehr verehrten Herren, und vereinigen wir uns alle in dieser für das Wohl des Landes Steiermark segensreichen Arbeit und wenn ich mich durch diese meine letzten Worte Ihnen hiebei zugeselle, so wissen Sie, meine sehr verehrten Herren, daß diese meine Worte mir wahrhaft aus dem Herzen kommen und daß ich es nach wie vor als meine heiligste Pflicht empfinde, mich mit meinen besten Kräften in den Dienst des Landes Steiermark zu stellen und alles aufzubieten . . . (lebhaftes Bravo-Rufe), was in meiner Macht liegt, um Ihre Bestrebungen zu fördern und, wo

es nützlich sollte und ich es mit meinen fachlichen Verpflichtungen vereinbaren kann, als Mittler zwischen der Zentralregierung und der Landesvertretung aufzutreten. (Beifall.)

Daß dieses gemeinsame Streben und Arbeiten in der heute beginnenden Landtagsession glücken und für die Gesamtbevölkerung dieses herrlichen, gottsegneten Landes die reichsten, die schönsten Früchte zeitigen möge, das wolle Gott! (Lebhafter Beifall und Händeklatschen.)

Landeshauptmann: Es obliegt mir, bevor wir zum ersten Punkte der Tagesordnung, das ist die Wahl der beiden Schriftführer gelangen, zwei Herren des hohen Hauses zu bitten, provisorisch das Amt der Schriftführer übernehmen zu wollen und richte ich diese Bitte an die Herren Abgeordneten Dr. Negri und Dr. Verstovšek. Sind die Herren bereit? (Die Herren Abgeordneten Dr. Negri und Dr. Verstovšek nehmen die Plätze als Schriftführer ein.)

Ich habe dem hohen Hause mitzuteilen, daß verschiedene Veränderungen in der Zusammensetzung des hohen Hauses Platz gegriffen haben. Als Rektor der k. k. Karl-Franzens-Universität erscheint diesmal Herr Professor Dr. Haude im hohen Hause, als neugewählte Abgeordnete die Herren Michael Kollegger, Johann Böls und Heinrich Graf Woraczicky. Der frühere Abgeordnete, Herr Ernst Kathausky, hat in der letzten Zeit sein Mandat zurückgelegt. Für denselben ist eine Neuwahl vorzunehmen und habe ich bereits an Seine Excellenz, den Herrn Statthalter, die Bitte gerichtet, die Wahlauschreibung möglichst zu beschleunigen.

Ich habe nun die Angelobung der Neueintretenden Abgeordneten vorzunehmen. Der § 7 der Geschäftsordnung besagt (liest):

„Die Landtagsabgeordneten haben bei ihrem Eintritte in den Landtag dem Kaiser Treue und Gehorsam, Beobachtung der Gesetze und gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten in die Hände des Landeshauptmannes an Eides Statt zu geloben.“

Ich ersuche die Herren über Namensaufruf sich zu mir bemühen zu wollen und die Angelobung zu leisten.

(Die Herren Abgeordneten Rector magnificus Dr. Haude, Kollegger, Böls und Graf Woraczicky leisten die Angelobung.)

Der Herr Abgeordnete Excellenz Karl Graf Stürgky hat mir mitgeteilt, daß er infolge seiner dienstlichen Inanspruchnahme nicht in der Lage ist, schon heute im hohen Hause zu erscheinen und hat sich um einen 14tägigen Urlaub beworben. Die Herren, die diesen

Urlaub gewähren wollen, bitte ich sich von ihren Sitzen zu erheben. (Geschieht.) Der Urlaub ist bewilligt. Wir gelangen nun mehr zur Auflage.

Aufgelegt wurden:

Verzeichnis der Mitglieder des steiermärkischen Landtages vom Jahre 1912.

Alphabetisches Verzeichnis der Mitglieder des steiermärkischen Landtages vom Jahre 1912.

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend das Armenwesen (Beilage Nr. 1);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungsabschlusses über die Verwaltung der steiermärkischen Landesfonde im Jahre 1909 (Beilage Nr. 2);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungsabschlusses über die Verwaltung der steiermärkischen Landesfonde im Jahre 1910 (Beilage Nr. 3);

Boranschlag der steiermärkischen Landesfonde für das Jahr 1911 (Beilage Nr. 4).

Die Beilagen Nr. 3 und 4 sind unter anderen Nummern bereits in der letzten Session des hohen Hauses aufgelegt und habe ich mir erlaubt, an die Herren Abgeordneten, die diese Beilagen noch besitzen, das Ersuchen zu richten, dieselben mitbringen zu wollen. Diejenigen Herren, welche nicht in der Lage waren, diesem meinem Ersuchen zu entsprechen, ersuche ich, sich bei der Kanzlei um die Ausfolgung dieser Beilagen zu bemühen.

Boranschlag der steiermärkischen Landesfonde für das Jahr 1912 (Beilage Nr. 5);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesekentwurfes, betreffend die Befreiung der in der Stadtgemeinde Marburg ausgeführten Bauten von der Entrichtung der Gemeindeumlagen auf die Hauszinssteuer (Beilage Nr. 6);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Marktgemeinde Laufen um Bewilligung zur Einhebung von Bautaxen, von Widmungs- und Parzellierungstaxen und von Taxen für Kommissionen in Baufachen (Beilage Nr. 7);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Fölling im Gerichtsbezirke Umgebung Graz um Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr für die von der Gemeinde zu übernehmende Besorgung der Fäkalienabfuhr (Beilage Nr. 8);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Gewährung einer Landes-Beihilfe - zur

Herstellung der in Mlensdorf bestehenden Wasserleitung (Beilage Nr. 9);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen um Trennung der Ortsgemeinde St. Jakob in Windischbüheln (Beilage Nr. 10);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Landeshauptstadt Graz um Bewilligung zur Veräußerung der Realität Ägyptgasse Nr. 14/16 (Beilage Nr. 11);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Fölling um Bewilligung zur Einhebung von Bautagen, von Widmungs- und Parzellierungstagen und von Tagen für Kommissionen in Bausachen (Beilage Nr. 12);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend den Beitritt der Lehrpersonen der evangelischen Kirchengemeinde in Graz zum steiermärkischen Schullehrer-Pensionsfonde (Beilage Nr. 13);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Errichtung einer Tuberkulosenheilstätte für Frauen und Kinder (Beilage Nr. 14);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Regulierung der Bezüge der landschaftlichen Förster (Beilage Nr. 15);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die käufliche Überlassung der mit dem Besitze der Landes-Ackerbauerschule Grottenhof, G.-Z. 140, Katastralgemeinde Wegelsdorf, verbundenen 3964/68.119 Anteile an der Steinbruch-Realität in Einlagezahl 1, Katastralgemeinde Wegelsdorf, an Dr. Ignaz von Scarpatek zu Unterwegen, Inhaber des Sanatoriums Schweizerhof in Krottendorf bei Graz (Beilage Nr. 16);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über die Petition der Marktgemeinde Mahrenberg um eine Landes-Subvention aus Anlaß der Erbauung einer Wasserleitung (Beilage Nr. 17);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Gewährung einer Gnadengabe für den Hausknecht Josef Sommer (Beilage Nr. 18);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Abänderung des § 17 des Gesetzes vom 8. Jänner 1870, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 19, betreffend die Realschulen (Beilage Nr. 19);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen um Trennung der Marktgemeinde Mautern (Beilage Nr. 20);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses in Angelegenheit der Förderung des Bahnbaues Luttenberg—Friedau (Beilage Nr. 21);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses betreffs Einführung der elektrischen Beleuchtung an der Landes-Irrenstiechanstalt Schwanberg (Beilage Nr. 22);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1909 und des Voranschlages für das Jahr 1911 des allgemeinen steiermärkischen Schullehrer-Pensionsfondes (Beilage Nr. 23);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1910 und des Voranschlages für das Jahr 1912 des allgemeinen steiermärkischen Schullehrer-Pensionsfondes (Beilage Nr. 24);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über die Prüfung von Ergänzungswahlen für den steiermärkischen Landtag (Beilage Nr. 25);

Regierungsvorlage, betreffend ein Wasserrechtsgesetz (Beilage Nr. 26);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Zuerkennung der Witwenpension nach dem für Witwen nach Staatsbeamten der V. Rangklasse festgesetzten Ausmaße an die Witwe des Oberlandrates Dr. Heinrich Casper (Beilage Nr. 27);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesekentwurfes, betreffend die Einhebung von Abgaben zum Zwecke der Errichtung und Erhaltung öffentlicher Wasserleitungen (Beilage Nr. 29);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesekentwurfes, betreffend die Herstellung von Kanälen zur Ableitung der Niederschlags- und Abfallwässer sowie die Entrichtung einer Gebühr für die Einschlauchung der Gebäudekanäle in die öffentlichen Kanäle (Beilage Nr. 30);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Veräußerung eines im Eigentume des Landes stehenden Grundstreifens an den Bezirk Knittelfeld zum Zwecke der Verbreiterung der Gaaler Bezirksstraße II. Klasse (Beilage Nr. 31);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Marktgemeinde Vorderberg um eine Landesbeihilfe aus Anlaß der Erbauung einer Wasserleitung (Beilage Nr. 32);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Marktgemeinde Oberzeiring um eine Subvention für die von ihr erbaute Wasserleitung (Beilage Nr. 33);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über die Petition der Inassen der Ortschaft Deutsch-Radersdorf um Trennung der Ortsgemeinde Plöppitz im Gerichtsbezirke Radkersburg (Beilage Nr. 34);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Erhöhung des für den Bau der Lungiger Bezirksstraße II. Klasse aus Landesmitteln in Aussicht gestellten Beitrages (Beilage Nr. 35);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über die Petition der steiermärkischen Ärztekammer um einen Zuschuß zum Unterstützungsfond für hilfsbedürftige, erwerbsunfähige Witwen und Waisen von Ärzten (Beilage Nr. 36);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über die für die nächsten zehn Jahre in Aussicht stehenden Herstellungen und Umlegungen von Bezirksstraßen und über die Sicherstellung des Kredites für die übliche Subventionierung dieser Straßenbauten (Beilage Nr. 37);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses in Angelegenheit der Schaffung einer neuen Flusspolizeiordnung sowie betreffend einstweilige Vorkehrungen bei kleineren Uferbrüchen an der Mur oder an Wildbächen (Beilage Nr. 38);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Gewährung einer Subvention für den Bau einer Brücke über die Drau in der Gemeinde Fresen im Bezirke Mahrenberg (Beilage Nr. 39);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Gewährung eines Beitrages für den Bau der in der Gemeinde Pichl-Preunegg im Bezirke Schladming gelegenen Wegstrecke des von der Staatsforstverwaltung zu erbauenden Holzbringungsweges längs des Forstaubaches (Beilage Nr. 40);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Gewährung einer Subvention an den Bezirk Marburg für den Neubau einer stabilen Brücke über den Draußuß bei Obertäubling an der Marburg-St. Martiners Bezirksstraße II. Klasse (Beilage Nr. 41);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Erteilung der Bewilligung zur Einhebung von Mautgebühren an die Gemeinde Fresen im Bezirke Mahrenberg für die von derselben zu erbauende Brücke über die Drau (Beilage Nr. 42);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit Vorlage des Gesetzentwurfes, betreffend die Kategorisierung der im Zuge nichtärrarischer Straßen gelegenen Brücken, beziehungsweise deren Herstellung (Beilage Nr. 43);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit Vorlage des Gesetzentwurfes, betreffend die Regulierung des Murflusses in den Gemeinden Kraunath und St. Stefan (Beilage Nr. 44);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die definitive Systemisierung der Gärtnersstelle

an der Landes-Ackerbauhschule in Grottenhof (Beilage Nr. 45);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses betreffs Zuweisung des Genossenschaftsinstruktors Fritz Schneiter zur Dienstleistung beim Verbande der Murbodener Viehzuchtgenossenschaften (Beilage Nr. 46);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Zuerkennung einer Pension für die Frau Wilhelmine Poffek, Kulturingenieurswitwe (Beilage Nr. 47);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Bezüge der provisorisch angestellten Hilfsbeamten der kulturtechnischen Abteilung (Beilage Nr. 48);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend den Verkauf von landschaftlichen Grundstücken in der Katastralgemeinde Weng an die k. k. österreichischen Staatsbahnen für Zwecke der Stationserweiterung in Gfatterboden (Beilage Nr. 49);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Gewährung eines Kostenbeitrages zur Festschrift aus Anlaß des 100 jährigen Bestandes des Landes-Museums „Joanneum“ (Beilage Nr. 50);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Gewährung einer Spende für die Errichtung eines Hachher-Denkmales auf dem Grazer Schloßberge (Beilage Nr. 51);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über die Anträge Landtagsbeilagen Nr. 274, 392, 397, 434, 444, 455, 499, 507, 534 der IV. Session der IX. Landtagsperiode und die Petitionen Nr. 371, 372, 541, 636, 709, 738, 746 und 740 der IV. Session der IX. Landtagsperiode, betreffend die Errichtung von Bürgerschulen in Eggenberg, Leoben, Kottenmann, Graz rechtes Murufer, Graz für den Umgebungsbezirk, Marburg, Mürz-zuschlag, Trifail, St. Georgen an der Südbahn, Sachsenfeld und Donawitz (Beilage Nr. 52);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über die demselben in der I. Session der X. Landtagsperiode zugewiesenen Petitionen (Beilage Nr. 53);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Radmer im Gerichtsbezirke Eijenerz um Erteilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 170 Prozent im Jahre 1912 (Beilage Nr. 54);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Gewährung eines weiteren Beitrages für die „Jubiläumsausstellung der Handwerker Steiermarks in Graz 1908“ (Beilage Nr. 55);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend einen Grundtausch mit dem k. k. Arar, anlässlich des Baues einer eisernen Gussbrücke bei der Bahnstation Großreifling (Beilage Nr. 56);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Gewährung eines unverzinslichen Darlehens aus Landesmitteln für die Erbauung einer Wasserleitung in St. Lorenzen im Mürtale (Beilage Nr. 57);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Verteilung von Dienstbotenprämien aus dem Landesfonde (Beilage Nr. 58);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Subventionierung des Pensionsfondes der k. k. steiermärkischen Landwirtschafts-Gesellschaft (Beilage Nr. 59);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses zur Petition Nr. 91 ex 1909 des Anton Vammel, Assistenten an der Landes-Zwangs-Arbeits- und Besserungsanstalt in Messendorf, um Verleihung der X. Rangklasse ad personam (Beilage Nr. 60);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über die Petitionen Nr. 132 der landschaftlichen Krankenhausverwalter und Kanzlisten um Gleichstellung mit den in Rangklassen eingeteilten landschaftlichen Beamten (Beilage Nr. 61);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesekentwurfes, betreffend die Dienstbezüge der an den öffentlichen Volks- und Bürgerschulen Steiermarks wirkenden Lehrpersonen (Beilage Nr. 62);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend Verstaatlichung der Schulinspektoren (Beilage Nr. 63);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen der Witwe des gewesenen Hilfslehrers Ludwig Heinisser, Anna Heinisser, um eine Gnadenpension (Beilage Nr. 64);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Rot im Gerichtsbezirke Gonobitz um Erteilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 195 Prozent im Jahre 1912 (Beilage Nr. 65);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Marktgemeinde Lankowitz im Gerichtsbezirke Voitsberg um Erteilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 160 Prozent im Jahre 1912 (Beilage Nr. 66);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Wejowitz im Gerichtsbezirke Gonobitz um Erteilung der Bewilligung zur

Einhebung einer Gemeindeumlage von 173 Prozent im Jahre 1912 (Beilage Nr. 67);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Westna im Gerichtsbezirke Gonobitz um Erteilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 162 Prozent im Jahre 1912 (Beilage Nr. 68);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend Systemisierung der drei provisorischen Stellen der Weinbau-Instruktoren in der XI. Rangklasse (Beilage Nr. 69);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Errichtung einer Landes-Nebennusteranlage im Gerichtsbezirke Schönstein (Beilage Nr. 70);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Landeshauptstadt Graz um Bewilligung zur Aufnahme eines Darlehens von 900.000 K zum Zwecke des Ankaufes der Althaller-Gründe (Beilage Nr. 71);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen der Stadtgemeinde Graz um Bewilligung einer Darlehensaufnahme zum Zwecke der Abstoßung der für die abgelösten Leichenbestattungsanstalten ausstehenden Kaufschillingsreste (Beilage Nr. 72);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen der landschaftlichen Bezirks-tierarzeswitwe Johanna Auer um Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für ihre vier Kinder zweiter Ehe (Beilage Nr. 73);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Padeschberg im Gerichtsbezirke Gonobitz um Erteilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 193 Prozent im Jahre 1912 (Beilage Nr. 75);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Tragöß im Gerichtsbezirke Bruck a. M. um Erteilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 192 Prozent im Jahre 1912 (Beilage Nr. 76);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Feistenberg im Gerichtsbezirke Gonobitz um Erteilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 180 Prozent im Jahre 1912 (Beilage Nr. 77);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde St. Lambrecht im Gerichtsbezirke Neumarkt i. St., um Erteilung der Bewilligung zur Einhebung einer über die 70prozentige für das Jahre 1912 in der Ortsgemeinde St. Lambrecht zur Einhebung gelangende Gemeindeumlage hinaus-

gehenden weiteren 90 prozentigen Gemeindeumlage für den Markt St. Lambrecht für das Jahr 1912 (Beilage Nr. 78);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Landeshauptstadt Graz um Bewilligung zur Einhebung einer Luftbarkeitssteuer (Beilage Nr. 79);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Landeshauptstadt Graz um Bewilligung zur Leistung von Bürgschaften für Baudarlehen (Beilage Nr. 80);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesetzentwurfes, betreffend die Einhebung von Beerdigungsgebühren (Beilage Nr. 81);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesetzentwurfes, betreffend die Einhebung von Bauabgaben (Beilage Nr. 82);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesetzentwurfes, betreffend die Einhebung von Gebühren für die von Gemeinden besorgte Fäkalienabfuhr (Beilage Nr. 83);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Erhöhung der Subvention für die Vor- nahme der Schutzimpfung gegen den Kotlauf der Schweine (Beilage Nr. 84);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Einrechnung der vom Landeskommissär Dr. August Gfettenhofer im Dienste der Stadt- gemeinde Graz und der vom Landeskommissär Dr. Ludwig Koban im Staatsdienste und im Dienste der Stadtgemeinde Graz vollstreckten Dienstjahre zum Behufe der seinerzeitigen Pensionsbemessung (Beilage Nr. 85);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Schaffung einer Extra-statum-Stelle für die VII. Rangklasse im Landes-Sekretariate (Beilage Nr. 86);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Zuerkennung des Charakters der VIII. Rangklasse an die Titularrechnungsräte Julius Schuch und Johann Hofer und den Titular-Landes-Liquidator Gustav Ritter von Purgay (Beilage Nr. 87);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Gewährung einer Gnadengabe an den Haus- arbeiter Johann Engelbogen (Beilage Nr. 88);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Gewährung einer Gnadengabe an den landschaftlichen Hausmeister und Hausarbeiter Johann Jost (Beilage Nr. 89);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, be- treffend die Gewährung eines Beitrages zur Restau- rierung der Schloßberggruine in Voitsberg (Beilage Nr. 93);

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Gewährung einer Subvention an Dr. August v. Hayek zur Herausgabe des Werkes „Flora von Steiermark“ (Beilage Nr. 94).

Außer diesen Berichten des Landes-Ausschusses wurden ferner noch aufgelegt:

Der Rechenschaftsbericht des Landes-Ausschusses für das Jahr 1910.

Jahresberichte der steiermärkischen landwirtschaftlichen Landes-Lehranstalten

- a) Ackerbauschule Grottenhof bei Graz,
- b) Obst- und Weinbauschule Marburg a. d. Drau,
- c) Landesschule für Alpwirtschaft Gradnerhof bei Admont
- d) Landes-Ackerbauschule St. Georgen a. d. Süd- bahn pro 1910.

Sechzigster Jahresbericht der steiermärkischen Landes- Oberrealschule in Graz über das Studienjahr 1910/11.

Bericht des allgemeinen Kranken-, Gebär- und Findelhauses in Graz über die Jahre 1909 und 1910.

34. und 35. Jahresbericht der k. k. Staats- gewerbeschule in Graz für das Schuljahr 1909/10 und 1910/11.

Katalog der Bibliothek des statistischen Landes- amtes für Steiermark; bearbeitet im statistischen Landes- amte für Steiermark.

Beiträge zur Statistik des Gemeindehaushaltes. 4 Tabellen zur Statistik des Gemeindehaushaltes, be- treffend das Jahr 1907; bearbeitet im statistischen Landes- amte für Steiermark.

Statistische Mitteilungen, betreffend die Vorschuß- kassen-Vereine nach dem Systeme F. W. Raiffeisen in Steiermark, welche der Revision des Landes-Ausschusses oder des Verbandes der landwirtschaftlichen Genossen- schaften in Steiermark unterstehen, nach dem Stande mit Ende des Jahres 1909.

Endlich der Personalstand der steiermärkischen land- schaftlichen Ämter und Anstalten zu Anfang August 1911.

Ich habe noch mitzuteilen, daß seit der Drucklegung des Rechenschaftsberichtes des steiermärkischen Landes- Ausschusses für das Jahr 1910 die Allerhöchste Ge- nehmigung erhielt der in der IV. Session der IX. Landtags- periode gefaßte Beschluß, womit der Landes-Ausschuß

beauftragt und ermächtigt wurde, anlässlich der Ausführung eines Neubaus an Stelle des Hauses Nr. 8 (Seckauerhof) in der Raubergasse in Graz und anlässlich der Verbreiterung der Landhausgasse den zwischen der Stadtgemeinde Graz und dem Herzogtume Steiermark erforderlichen Grundtausch, wonach einerseits vom Seckauerhof und der anschließenden Gartenfläche des Landes-Museums Grundteile zur Fortsetzung der Landhausgasse an die Stadtgemeinde Graz und von der letzteren zur Arrondierung des Bauplatzes Grundteile an das Herzogtum Steiermark unentgeltlich abzutreten sind, einzugehen.

Diese Genehmigung wurde im Landesgesetz- und Verordnungsblatt Nr. 54 de 1911 bekanntgegeben.

Wir gelangen nunmehr zur Tagesordnung.

Der erste Punkt derselben ist die

Wahl zweier Schriftführer.

Ich bitte die Herren, sich mit Stimmzetteln zu versehen; ich werde dieselben dann einsammeln lassen.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Skrutiniums):

Bei diesem Wahlgange wurden 81 Stimmzettel abgegeben, von denen 6 unbeschrieben waren. Es wurden daher 75 gültige Stimmen abgegeben. Auf den Herrn Abgeordneten Dr. Negri entfielen 74 und auf den Herrn Abgeordneten Dr. Verstovšek 66 Stimmen. Die beiden Herren erscheinen somit zu Schriftführern gewählt.

Weiters erhielten Stimmen: die Herren Abgeordneten Kiegler 3, Wolfbauer 1 und Franz Graf Attems 1.

Wir schreiten nunmehr zur

Wahl von vier Verifikatoren.

Ich bitte die Herren, sich mit Stimmzetteln zu versehen; ich werde dieselben sodann einsammeln lassen.

(Nach Abgabe der Stimmen und Vornahme des Skrutiniums):

Bei diesem Wahlgange wurden 80 Stimmzettel abgegeben; 7 davon waren unbeschrieben, daher verblieben 73 gültige Stimmen. Gewählt erscheinen die Herren Abgeordneten Dr. Benkovič mit 71, Dr. von Raan mit 73, von Ritter-Báony mit 72 und Arenn

mit 73 Stimmen. 1 Stimme entfiel auf Herrn Abgeordneten Bastian.

Die Tagesordnung wäre somit erledigt.

Als Tag der nächsten Sitzung schlage ich vor Freitag, den 19. Jänner 1912 mit dem Beginne um 10 Uhr vormittags.

Auf die

Tagesordnung

beabsichtige ich zu setzen:

1. Wahl eines Finanz-Ausschusses, bestehend aus 12 Mitgliedern.

2. Wahl eines Unterrichts-Ausschusses, bestehend aus 9 Mitgliedern.

3. Wahl eines Petitions-Ausschusses, bestehend aus 7 Mitgliedern.

4. Wahl eines Sonder-Ausschusses für Landeskultur-Angelegenheiten, bestehend aus 9 Mitgliedern.

5. Wahl eines Sonder-Ausschusses für Gemeinde-Angelegenheiten, bestehend aus 9 Mitgliedern.

6. Wahl eines Sonder-Ausschusses für Eisenbahn-Angelegenheiten, bestehend aus 12 Mitgliedern.

Ferner als erste Lesungen die heute zur Auflage gebrachten Berichte des Landes-Ausschusses, Beilage Nr. 1—20.

Wünschen die Herren, daß ich die Titel dieser Beilagen besonders verlese? (Rufe: „Nein!“) Es wird nicht verlangt. Ist hinsichtlich des von mir in Antrag gebrachten Sitzungstages, der Stunde für den Beginn der Sitzung und der bekanntgegebenen Tagesordnung etwas zu bemerken?

Zur Geschäftsbehandlung hat sich zum Worte gemeldet der Herr Abg. Reitter.

Abg. Reitter (St.-G. Radkersburg): Hohes Haus! Mit Rücksicht auf die vermehrte Zahl der Mitglieder des hohen Hauses stelle ich den Antrag, sämtliche 6 in der Landesordnung angeführten Ausschüsse, 15 Mitglieder stark, zu wählen.

(Der Antrag wird genügend unterstützt.)

Landeshauptmann: Wünscht zu diesem Antrage jemand das Wort? (Nach einer Pause.) Es ist dies nicht der Fall. Ich ersuche daher diejenigen Herren, welche nach dem Antrage des Herrn Abg. Reitter die Mitgliederzahl sämtlicher von mir zur Wahl auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gestellten Ausschüsse, das sind der Finanz-Ausschuß, der Unterrichts-Ausschuß, der Petitions-

Ausschuß, der Sonder-Ausschuß für Landeskulturangelegenheiten, der Sonder-Ausschuß für Gemeindeangelegenheiten und der Sonder-Ausschuß für Eisenbahnangelegenheiten, auf je 15 erhöht wissen wollen, sich von ihren Sätzen zu erheben. (Geschicht.)

Der Antrag ist angenommen.

Ich möchte die Herren bitten, sich vielleicht in der Zwischenzeit über die in die einzelnen Ausschüsse zu entsendenden Mitglieder zu einigen, damit das Skrutinium

in der nächsten Sitzung leicht durchgeführt werden kann.

Es ist mir während der Sitzung eine größere Anzahl von Anträgen, Interpellationen und Petitionen übergeben worden. Die Anträge und Interpellationen werde ich in der nächsten Sitzung zur Verlesung bringen.

Ist sonst noch etwas zu bemerken? (Nach einer Pause.) Es ist dies nicht der Fall.

Ich erkläre nunmehr die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung 12 Uhr 40 Minuten nachmittags.)

